

## JugendInfoService Dresden

Ein Projekt des Jugendamtes Dresden  
Waisenhausstraße 8, 01067 Dresden,  
Tel.: 0351 - 48 48 715 und 497 66 84, Fax: 0351 - 48 48 717  
[www.JugendInfoService.de](http://www.JugendInfoService.de), [info@JugendInfoService.de](mailto:info@JugendInfoService.de)

192. Ausgabe vom 04.12.2009

### INHALT

#### 1. Intro

#### A) LOKALE NEWS

2. Aktion „Ferien für alle Kinder“
3. Innovationspreis für Früherkennung und Prävention geht an Jugend- und Drogenberatungsstelle
4. „Russisches Zentrum“ in Dresden
5. 2move-Wettbewerb - Preisträger stehen fest
6. Abschlussveranstaltung der CrossMedia Tour
7. Sport frei für Dresdner Kinder und Jugendliche
8. VORHANG AUF – Theater für die Familie
9. Faltblatt gibt Antwort auf Fragen zur Sozialversicherung
10. 22. Filmfest Dresden
11. „PROJEKT VIER – Lebenswerkstatt“ 2010

#### B) REGIONALE NEWS

12. Freier Eintritt in Museen
13. Erster Fachtag für Kinder- und Jugendbeteiligung in Sachsen
14. Verein des Jahres 2009
15. Projekt „Check in“ für junge Mütter
16. Neue Schüler-CD mit Tönen für Toleranz und "Fairbeats" gegen Rechts
17. Landessieger des 1. Sächsischen Kinder-Garten-Wettbewerbs

#### C) BUNDESWEITE NEWS

18. Endspurt für Deutschen Schulsportpreis 2009/2010
19. Schlüsselerlebnis Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag
20. Fortbildung bei JUUS - Jugend für Umwelt und Sport
21. Pädi - Der pädagogische Interaktiv-Preis 2009
22. Gamer, Chatter, Nerds
23. „Wa(h)re Freundschaft
24. FrancoMusiques Wettbewerb
25. "ZusammenLeben" in Deutschland
26. Klimawandel steht auf dem Spiel
27. Deutschlands beste digitale Schülerzeitung

#### D) INTERNATIONALE NEWS

28. Dialog der Generationen in der internationalen Jugendarbeit
29. Schuljahr im Ausland - Stipendien für sächsische Mittelschüler
30. 57. Europäischer Wettbewerb 2010
31. Weltweit lernen mit dem ASA-Programm
32. Checkpoint JUGEND IN AKTION 2010
33. Individueller Schüleraustausch mit Frankreich
34. Freiwillige gesucht für "White Russia 2010"

35. GENERATION '89

36. Weltbürger-Stipendien für Schuljahr in Kanada oder USA

37. IMPRESSUM

## 1. Intro

der Stadtrat wird sich in seiner Sitzung in der kommenden Woche (10.12.2009) erneut mit der Besetzung des Jugendhilfeausschusses befassen. Nachdem bei den bisherigen Wahlversuchen einerseits nicht alle Fraktionen des Stadtrates Berücksichtigung fanden (Bürgerfraktion und FDP) und sich andererseits die CDU-Fraktion bei einem Wahlgang benachteiligt fühlte, findet nun ein weiterer Wahlgang statt. Scheitert diese Wahl, wird die Landesdirektion die Besetzung des Jugendhilfeausschusses vornehmen.

Im Fachkräfteportal für die Dresdner Jugendhilfe finden Sie seit kurzem die Fachkräftelisten für die Umsetzung des Schutzauftrages Kindeswohlgefährdung nach SGB VIII. Diese Listen werden fortlaufend aktualisiert. Die Listen sind nach den Zuständigkeitsbereichen der Stadtteilsozialdienste des Jugendamtes sortiert. Zu finden sind die Listen unter [www.fachkraefteportal.info/kindeswohl](http://www.fachkraefteportal.info/kindeswohl).

Rückkehr und Abschied: Seit November 2009 ist unsere Mitarbeiterin Ibolya Kovács nach einer elternzeitbedingten Pause wieder zurück im Team des JugendInfoService Dresden. Gleichzeitig verabschieden wir uns von Kathleen Dehner, die unser Team im Rahmen der Elternzeitvertretung bereicherte. Wir danken Kathleen Dehner herzlich ihre engagierte Mitarbeit und wünschen ihr alles Gute.

Die nächste und damit letzte Ausgabe unseres Jugendhilfe-Newsletters für dieses Jahr erscheint am 18.12.2009. Senden Sie Ihre Informationen zur Veröffentlichung bitte bis 16.12.2009 an [info@jugendinfoservice.de](mailto:info@jugendinfoservice.de).

Herzliche Grüße sendet Ihnen im Namen des Teams des JugendInfoService Dresden. Wir wünschen Ihnen eine schöne und stressfreie Adventszeit. Glühwein "für den guten Zweck" gibt's übrigens auf der Dresdner Sozialmeile am Dr.-Külz-Ring vor der Altmarktgalerie...

Carsten Schöne

## A) LOKALE NEWS

### 2. Aktion „Ferien für alle Kinder“

Familien, die im Besitz des Dresden-Passes sind oder einen ALG II Bescheid nachweisen können, können sich bei Kindervereinigung Dresden e.V. für ihr Kind um eine kostenfreie Reise in den Winterferien bewerben. Dank vieler Spender ist bei der Kindervereinigung Dresden e.V. wieder Geld für die Aktion „Ferien für alle Kinder“ eingegangen. Allen Spendern gilt ein besonderes Dankeschön. 35 Prozent der Dresdner Schüler leben in Familien mit geringem Einkommen. Sie sind vom normalen Leben ausgegrenzt, haben häufiger gesundheitliche Probleme durch falsche Ernährung und Bewegungsmangel und waren noch nie im Urlaub. Um auch diesen Kindern Ferienfahrten zu ermöglichen, hat die Kindervereinigung Dresden e.V. gemeinsam mit Sponsoren 2006 die Kampagne „Ferien für alle Kinder“ gestartet. Weitere Informationen unter [www.ferien-fuer-alle-kinder.de](http://www.ferien-fuer-alle-kinder.de). Ansprechpartner für interessierte Familien ist Kathrin Hengst von der Kindervereinigung Dresden e.V., Tel. 0351 - 3122930, E- Mail: [info@ferientouren.de](mailto:info@ferientouren.de)

Auch Spenden für diese Aktion sind weiterhin sehr willkommen. Spenden können auf das Konto Nummer 312 014 67 56 bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, BLZ 850 503 00 mit dem Verwendungszweck "Ferien für alle Kinder" überwiesen werden.

Redaktion: Heidi Winter / Quelle: Kindervereinigung Dresden e.V.

### **3. Innovationspreis für Früherkennung und Prävention geht an Jugend- und Drogenberatungsstelle**

Die Jugend- und Drogenberatungsstelle der Landeshauptstadt Dresden erhielt den Innovationspreis für Früherkennung und Prävention. Er wird für herausragende wissenschaftliche Arbeiten, Projekte und Maßnahmen ausgelobt. Das prämierte Projekt im bundesweiten Wettbewerb der KKH-Allianz ist der Kurzfilm „Je t' aime – wer mit wem? Diagnose sucht Partner.“. Der mit 4000 Euro dotierte Preis wurde Ende November 2009 im Rahmen des 3. Nationalen Präventionskongresses im Deutschen Hygiene-Museum Dresden übergeben.

Der Kurzfilm der Jugend- und Drogenberatungsstelle entstand in Vorbereitung auf den Fachtag der Beratungsstelle im Jahr 2008, der unter dem Motto „Drogenabhängigkeit und psychische Begleiterkrankungen“ stand. Auf unterhaltsame Weise sensibilisiert der Kurzfilm für psychiatrische Begleiterkrankungen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugend- und Drogenberatungsstelle setzen verschiedene psychiatrische Diagnosen in Szene und begeben sich in Anlehnung an die gleichnamige TV-Sendung auf die Suche nach dem „idealen Partner“. Der 25-minütige Film bietet Kurzweil und Nachdenklichkeit zugleich. Der Zusammenhang zum Suchtmittelkonsum wird zunächst nur angedeutet, jedoch in einer begleiteten Diskussion mit einem der Mitarbeiter der Beratungsstelle vertieft. Ein extra für den Film produziertes Lied stellt zum Abschluss für den Zuschauer den Bezug zum Hier und Jetzt dar.

Redaktion: Heidi Winter / Quelle: Landeshauptstadt Dresden

### **4. „Russisches Zentrum“ in Dresden**

Am 19. November 2009 wurde in den Räumen des Deutsch-Russischen Kulturinstituts e. V. (Zittauer Straße 29, 01099 Dresden, Tel. 0351 - 801 41 60) im Beisein des Generalkonsuls der Russischen Föderation Gennadij Pawlowitsch Golub ein „Russisches Zentrum“ eingeweiht. Es ist das erste derartige Zentrum im deutschsprachigen Raum und im Wesentlichen mit den deutschen Goethe-Instituten vergleichbar. Im Jahr 2007 hatte Russlands damaliger Präsident Putin die Stiftung „Russkij Mir“ gründen lassen, deren Hauptanliegen u. a. die Weiterverbreitung der russischen Sprache weltweit, die Unterstützung russischsprachiger Organisationen und die Förderung der russischen Kultur sind.

Mit der Schaffung eines Netzes von „Russischen Zentren“ in der ganzen Welt soll diesem Anliegen Rechnung getragen werden. In den vergangenen zwei Jahren sind bereits etwa 30 „Russische Zentren“ entstanden, so z. B. in den Staaten der GUS und des Baltikums, in China, der Mongolei, Korea, Japan und Belgien.

Redaktion: Heidi Winter / Quelle: INT - Gesellschaft zur Förderung der beruflichen und sozialen Integration mbH

### **5. 2move-Wettbewerb - Preisträger stehen fest**

Die Sportjugend Dresden hat erstmalig in diesem Jahr den Wettbewerb "2move" um das beste Kooperationsprojekt zwischen Sportvereinen und freien Trägern der Jugendhilfe ausgeschrieben. Insgesamt acht Projekte haben sich beworben und wurden von einer unabhängigen Jury bewertet. Den ersten Preis gewannen der SSV Eintracht Strehlen e.V. und SPIKE Altrehlen 1 e.V. mit ihren "Schwarzlichtturnieren". Über den zweiten Preis dürfen sich der Sächsische Seesportclub Dresden e.V. und Outlaw gGmbH für das Projekt "Aufbau, Ausbau und in See gestochen" freuen. Mit ihrem Projekt "Sport- und Erlebniswochenende" gewannen der Tennisclub Blau-Weiß Dresden Blasewitz e.V. und das Kinder- und Jugendhaus "Pat's Colour Box" den 3. Preis. Der Wettbewerb ist mit insgesamt 1.000 Euro dotiert, die an die Preisträger ausgereicht werden. Dabei erhalten die Projektpartner für den 1. Preis jeweils 300 Euro, für den 2. Preis jeweils 150 Euro und für den 3. Preis jeweils 50 Euro.

"2move" wird auch 2010 fortgeführt und Anfang des Jahres wieder ausgeschrieben. Kreative und innovative Projekte der gemeinsamen Jugendarbeit von Sportvereinen und freien Trägern sollen mit dem Wettbewerb

initiiert werden. Mit „2move“ werden Aktionen mit frischen Ideen und neuen Formen der Zusammenarbeit zwischen freien Trägern der Jugendhilfe und Sportvereinen ausgezeichnet. Der Wettbewerb läuft unter Begleitung des Jugendamts Dresden.

Quelle: Sportjugend Dresden im Kreissportbund Dresden e.V.

## **6. Abschlussveranstaltung der CrossMedia Tour**

Die CrossMedia Tour im Herbst 2009, veranstaltet vom Medienkulturzentrum Dresden e.V., bot Dresdner Jugendlichen u.a. die Möglichkeit, einen eigenen Trickfilm zu drehen, eine Radiosendung zu produzieren oder mehr über digitale Fotografie zu erfahren. Am 5. Dezember 2009 findet nun die feierliche Abschlussveranstaltung im Kulturrathaus Dresden, Königstraße 15 statt. Alle Dresdner Kinder und Jugendliche sind herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Auf dem Programm stehen:

- Auszeichnung der CrossMedia Tour-Teilnehmer
- Präsentation aller entstandenen Produkte bei einer Werkschau
- Experimentierraum für alle Besucher zum kreativen Umgang mit neuen und alten Medien
- Performance eines Circuit Bending Künstlers, welcher durch die Veränderung verschiedener elektronischer Bauteile einzigartige Klänge und neue Instrumente erschafft

Weitere Infos: [www.crossmediatour.de](http://www.crossmediatour.de).

Redaktion: Heidi Winter / Quelle: Medienkulturzentrum Dresden e.V.

## **7. Sport frei für Dresdner Kinder und Jugendliche**

Den passenden Sportverein für Kinder und Jugendliche in Dresden zu finden, ist angesichts der Vielzahl der Vereine in unserer Stadt gar nicht so einfach. Deshalb bietet die Sportjugend Dresden allen Interessierten eine aktuelle Tabelle freier Kapazitäten von Vereinen an, die sich für den Nachwuchs engagieren. Übersichtlich werden alle wichtigen Informationen zu den ca. 70 Disziplinen dargestellt. So sind Kriterien wie z.B. Altersklasse, Trainingstage, Sportstätte und Ansprechpartner schnell und einfach erkenntlich. Auf der Homepage der Sportjugend Dresden [www.sportjugend-dresden.de](http://www.sportjugend-dresden.de) steht unter der Rubrik „Sport treiben“ diese Tabelle allen Neugierigen zum kostenlosen Download bereit. Freie Plätze gibt es zum Beispiel noch für Akrobatik, Kampfsport, Pferdesport, Tamburello oder Wasserspringen, so dass für alle Interessen etwas dabei sein dürfte.

Sportvereine, die ihre Trainingszeiten für Kinder und Jugendliche noch registrieren lassen möchten, können sich mit dem dort verfügbaren Fragebogen an die Sportjugend wenden.

Redaktion: Heidi Winter / Quelle: Sportjugend Dresden im Kreissportbund Dresden e.V.

## **8. VORHANG AUF – Theater für die Familie**

Der Förderverein Theater Junge Generation Dresden e. V. möchte mit seinem Projekt VORHANG AUF – Theater für die Familie möglichst viele Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern ins Theater locken, die sonst nicht kommen. Sei es, weil sie sich einen Theaterbesuch nicht leisten können oder weil sie Theater als einen Ort kreativer Freizeitgestaltung bisher nicht kannten. Das Projekt VORHANG AUF – Theater für die Familie bietet Familien, Kindern und Jugendlichen (mit geringem Einkommen) einen kostenlosen Theaterbesuch und die Teilnahme an den Angeboten rund um das FamilienCafé. Sie erhalten die Möglichkeit, sich ein Stück Lebensqualität durch Theater zu erobern. Die Angebote des tjg. machen Kindern Mut, ihre eigene Kreativität zu entdecken, Neues auszuprobieren, Wissen auf spielerische Weise zu erwerben und einfach Freude daran zu haben.

Der Förderverein Theater Junge Generation Dresden e. V. arbeitet bei diesem Projekt eng mit Kooperationspartnern zusammen, die in Kontakt mit Familien und Kindern (die bisher kaum im Theater waren) stehen sowie deren Probleme und soziale Situation kennen. Dazu gehören u.a. die Dresdner Tafel, der Kinderschutzbund / Ortsverband Dresden oder Kinet Gorbitz. Diese und weitere Träger sozialer Projekte können sich an den Förderverein Theater Junge Generation e.V. wenden, damit das Angebot möglichst vielen Familien zugänglich gemacht werden kann. Auch Inhaber/-innen des Dresden-Passes können sich gern für einen Theaterbesuch anmelden.

Der aktuelle Spielplan wird unter [www.tjg-dresden.de](http://www.tjg-dresden.de) veröffentlicht.

Kontakt:

Förderverein Theater Junge Generation e.V.  
c/o tjg. theater junge generation  
Meißner Landstraße 4, 01157 Dresden  
E-Mail: [foerderverein.tjg@googlemail.com](mailto:foerderverein.tjg@googlemail.com)

Das Projekt wird gefördert durch die Dresdner Stiftung Soziales & Umwelt der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

Redaktion: Heidi Winter / Quelle: Omse e.V.

## **9. Faltblatt gibt Antwort auf Fragen zur Sozialversicherung**

Wenn Sie Fragen zur gesetzlichen Sozialversicherung haben oder Ihre Ansprüche überprüfen wollen, hilft die Landeshauptstadt Dresden mit einem speziellen Informationsangebot im Sozialamt weiter. Die Mitarbeiterinnen des Sachgebietes Versicherungsangelegenheiten, erreichbar unter Telefon 4 88 48 41, klären zu Themen der gesetzlichen Rentenversicherung, Unfallversicherung, Krankenversicherung und Pflegeversicherung auf. So können etwa in Scheidung lebende Ehepartner hier Unterstützung erhalten bei der Kontenklärung für den Versorgungsausgleich. Oder Arbeitnehmer, die ihren Sozialversicherungsausweis verloren haben, finden Hilfe beim Zusammenstellen der Nachweise für die Rente. Auch wer Fragen zu seinem Rentenbescheid hat, kann diesen unabhängig und kostenlos überprüfen lassen. Des Weiteren bekommen von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten Betroffene Informationen zur Klärung des Sachverhaltes und eventueller Ansprüche.

Es empfiehlt sich, einen Termin zu vereinbaren und dabei abzusprechen, welche Unterlagen mitgebracht werden sollen. Mehr Informationen zu Leistungsumfang und Erreichbarkeit bietet ein städtisches Faltblatt. Unter dem Titel „Ver(un)sichert? Antwort auf Fragen zur Sozialversicherung“ liegt es kostenlos in den Dresdner Rathäusern, Bürgerbüros, Ortsämtern und örtlichen Verwaltungsstellen aus. Auch im Internet kann es unter [www.dresden.de/wegweiser](http://www.dresden.de/wegweiser) (Anliegen: Sozialversicherung) abgerufen werden. Das Faltblatt erscheint jetzt in 9. aktualisierter Auflage und wurde in einer Stückzahl von 5000 Stück hergestellt.

Quelle: Landeshauptstadt Dresden

## **10. 22. Filmfest Dresden**

Das 22. Filmfest Dresden findet vom 20. - 25. April 2010 statt. Es ist ein unabhängiges Filmfestival mit Internationalem Wettbewerb, Nationalem Wettbewerb und Sonderprogrammen. Der Veranstalter ist die Filminitiative Dresden e.V. Das Filmfest Dresden ist das Kurzfilmfestival mit den höchsten Preisgeldern in Europa. Es widmet sich dem Genre Kurzfilm in allen verschiedenen Formen und versteht sich als Podium, den Reichtum und die Vielfalt der aktuellen Produktionen dem interessierten Kinopublikum und der Fachwelt zu präsentieren. Eine Prämierung der Wettbewerbsbeiträge erfolgt durch die jeweilige Jury. Zum Wettbewerb zugelassen sind Filmproduktionen, die eine Laufänge von max. 30 Minuten haben, die Produktion nach dem 31. Dezember 2007 begann und es sich um einen Kurzspielfilm oder Animationsfilm handelt. Als Anmeldung für die Sonderprogramme können Produktionen der Sparten Animations-,

Kurzspiel-, Experimental- und Dokumentarfilm bis zu einer Länge von 30 Minuten eingereicht werden, das Produktionsjahr spielt hierbei keine Rolle.

Das Festival stellt keine inhaltlichen Vorgaben auf, sondern ist offen für jedes Thema, die Umsetzung des Stoffes sowie das Ursprungsformat des Films. Als Ansichtskopien werden nur DVDs der Filme akzeptiert. Es werden keine Anmeldegebühren erhoben. Einsendeschluss der Anmeldung ist der 05. Januar 2010 (Poststempel).

Im Anschluss an das Festival findet eine Nachspieltournee in deutschen Kinos mit ausgewählten Filmen des Festivals und im Sommer 2010 eine Kurzfilmnacht im Rahmen des Open-Airs "Filmnächte am Elbufer" statt. Die Zustimmung zu einer kostenfreien Aufführung des Films bei einer oder beiden Veranstaltungen kann im Anmeldeformular gegeben werden. Nähere Informationen zum Programm sowie das Anmeldeformular finden Sie unter [www.filmfest-dresden.de](http://www.filmfest-dresden.de) oder Sie wenden sich direkt an das

Filmfest Dresden  
Call for Entry  
Alaunstraße 62  
01099 Dresden

Redaktion: Jan-Owe Kahl / Quelle: Filminitiative Dresden e. V.

## **11. „PROJEKT VIER – Lebenswerkstatt“ 2010**

Jungen Frauen zwischen 18 und 27 Jahren ohne Erwerbsarbeit und ohne abgeschlossene Berufsausbildung bietet das Frauenförderwerk Dresden e.V. den Einstieg in das Qualifizierungsprojekt „PROJEKT VIER – Lebenswerkstatt“ an. Durch Arbeit in drei Werkstätten (Kompetenzwerkstatt PC/Büro und Medien, Materialwerkstatt Holz/Dekoration/Raumgestaltung, Materialwerkstatt Textil/Dienstleistungen im hauswirtschaftlichen Bereich), durch Bildungsangebote, Praktika, Stadtteilarbeit und mit Hilfe von sozialpädagogischer Beratung und Begleitung erhalten junge Frauen Gelegenheit, eigene Stärken und Fähigkeiten zu erkennen, eine Perspektive zu entwickeln und Anschluss an das Ausbildungssystem und das Erwerbsleben zu finden.

Die tägliche Arbeitszeit orientiert sich an einer Vollzeitbeschäftigung. Für junge Mütter besteht die Möglichkeit, die Arbeitszeit zu reduzieren (in Anlehnung an § 8 Abs. 1 BBiG). Eine Aufwandsentschädigung und eine Monatskarte werden gestellt. Das Projekt wird durch die Landeshauptstadt Dresden/Jugendamt, den Freistaat Sachsen und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Über den Einstieg und den Alltag im Projekt sowie die Möglichkeiten der persönlichen Entwicklung der Teilnehmerinnen informiert das Team von „PROJEKT VIER – Lebenswerkstatt“ am 08.12.2009, 21.12.2009 und 11.01.2010 jeweils in der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr. Es besteht auch die Möglichkeit, einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Ansprechpartnerinnen: Marion Kynast, Jana Haubold, Anne Möller  
Tel. 0351 / 20 26 912 / Fax 0351 / 20 26 915, [projektvier@frauenfoerderwerk.de](mailto:projektvier@frauenfoerderwerk.de)  
St. Petersburger Str. 15, 01069 Dresden  
Bürohaus „Bürgerwiese“, Südflügel, Erdgeschoss, Zi. 06  
[www.frauenfoerderwerk.de](http://www.frauenfoerderwerk.de)

Redaktion: Carsten Schöne, Quelle: Frauenförderwerk Dresden e. V.

## **B) REGIONALE NEWS**

### **12. Freier Eintritt in Museen**

Ab 1. Dezember 2009 können alle Kinder und Jugendlichen unter 16 Jahren die staatlichen Museen des Freistaates kostenlos besuchen. In folgenden Museen ist der Eintritt für Kinder und Jugendliche kostenlos:  
\* Grünes Gewölbe, Schatzkammer, Kupferstich-Kabinett, Münzkabinett, Gemäldegalerie Alter Meister, Rüstkammer, Porzellansammlung, Mathematisch-Physikalischer Salon, Galerie Neue Meister,

Skulpturensammlung, Kunstgewerbemuseum, Museum für Sächsische Volkskunst mit Puppentheatersammlung, Grassi-Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Museum für Völkerkunde Dresden, Völkerkundemuseum Herrnhut, Landesmuseum für Vorgeschichte.

Das Deutsche Hygiene-Museum übernimmt die neue Eintrittspreisregelung der staatlichen Museen in Sachsen. Mit Wirkung zum 1. Dezember 2009 gewährt auch die Stiftung Deutsches Hygiene-Museum Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahre freien Eintritt. Die neue Eintrittsregelung ist hausintern intensiv diskutiert worden, zumal die jungen Besucher schon heute rund die Hälfte der Besucher ausmachen. Durch den Verzicht auf die Eintrittsgebühren entfallen für das Museum Einnahmen in nicht unerheblicher Höhe. Die Museumsleitung hat dabei in Abstimmung mit Kulturbürgermeister Dr. Ralf Lunau, einem der Vertreter der Landeshauptstadt Dresden im Stiftungsrat, großen Wert darauf gelegt, keine Qualitätseinbußen entstehen zu lassen, insbesondere nicht im Ausstellungsbereich oder bei der museumspädagogischen Arbeit

Redaktion: Heidi Winter / Quellen: Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und Stiftung Deutsches Hygiene – Museum

### **13. Erster Fachtag für Kinder- und Jugendbeteiligung in Sachsen**

Der 1. Fachtag für Kinder- und Jugendbeteiligung in Sachsen findet am 15. Januar 2010 von 9:00 bis 16:00 Uhr in Leipzig im Offenen Freizeitzentrum (OFZ) „Völkerfreundschaft“, Stuttgarter Allee 9, 04207 Leipzig - Grünau statt. Dazu lädt die Kindervereinigung Sachsen e. V. Mitarbeiter/-innen der Stadtplanungs-, Bau-, Grünflächen- und Jugendämter, Lehrer, Erzieher, Sozialarbeiter, Sozialpädagogen und alle Interessierten herzlich ein. Mitwirkung, Mitbestimmung und Partizipation sind Begriffe, die in den letzten Jahren zur politischen Forderung geworden sind und durch Initiativen und Aktionsprogramme immer mehr gefördert werden. Insbesondere die Partizipation von Kindern und Jugendlichen nimmt dabei einen politisch nicht unbeachtlichen Stellenwert ein (Nationaler Aktionsplan 2005-2010). Doch ist das Thema Beteiligung mittlerweile auch im Arbeitsalltag der unterschiedlichen Professionen verankert?

Der 1. Fachtag für Kinder- und Jugendbeteiligung in Sachsen widmet sich ausschließlich dem Thema Kinder- und Jugendpartizipation und gibt den Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, mit Akteuren aus den verschiedensten Bereichen in den kollegialen Austausch zu treten. Anmeldung und weitere Informationen bei Elke Israel, Kindervereinigung Dresden e.V., Tel. 0351 - 27 53 378. Anmeldeschluss ist am 15. Dezember 2009.

Redaktion: Heidi Winter / Quelle: Kindervereinigung Dresden e.V.

### **14. Verein des Jahres 2009**

Vereine, die auf den Gebieten Kultur, Sport oder Soziales tätig sind, können für die Auszeichnung "Verein des Jahres 2009" nominiert werden. Die Ostsächsische Sparkasse Dresden vergibt insgesamt sechs Preise á 2.000 Euro in diesen drei Kategorien. Der Vereinssitz muss im Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge, dem Landkreis Bautzen oder in Dresden liegen.

Für folgende Aktivitäten ist eine Nominierung möglich:

Kultur:

- für herausragende Aktivitäten in Musik, Kunst, Theater, Museen oder Ausstellungen
- für ehrenamtliche Initiativen bei der Organisation von Kultur- veranstaltungen
- für langjährige, intensive Förderung von Künstlern und Nachwuchstalenten

Sport:

- für besondere Initiativen zur Förderung von Nachwuchssportlern
- für hohes, ehrenamtliches Engagement im Breitensport
- für herausragende Leistungen in der Vereinsarbeit

Soziales:

- für ehrenamtliche Aktivitäten zum Wohl von Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen sowie sozial Benachteiligten
- für hohes Engagement in sozialen Projekten, wie Jugendclubs, Migration etc.
- für besondere Initiativen im Natur- und Umweltschutz

Vorschläge können bis zum 28. Februar 2010 online unter [www.vereindesjahres.de](http://www.vereindesjahres.de) oder per Postkarte (liegen in den Filialen der Sparkasse aus) eingereicht werden.

Redaktion: Heidi Winter / Quelle: Ostsächsische Sparkasse Dresden

### **15. Projekt „Check in“ für junge Mütter**

Der DRK Landesverband Sachsen e.V. startete im November 2009 für Dresden und Umgebung ein neues Projekt namens „Check in“. Das Kontaktzentrum „Check in“ richtet sich an junge Mütter von 16 bis 27 Jahren in schwierigen Lebenssituationen, die bei der Lebensbewältigung und aktiven Lebensplanung Unterstützung benötigen und suchen. Durch verschiedene Gruppenaktivitäten (z.B. Kurse, „Mütterstammtisch“), eine persönliche Förderung sowie die kontinuierliche und individuelle Begleitung durch ehrenamtliche Familienmentorinnen lernen die Mädchen und jungen Frauen, ihr Leben mit Kind(ern) selbst zu gestalten. Ziel des Kontaktzentrums ist die Verbesserung der Lebens- und Entwicklungsbedingungen bzw. -möglichkeiten von jungen Müttern und ihren Kindern.

Wer Zugang zu jungen Müttern mit multiplen Problemlagen hat, kann diese gern auf den DRK Landesverband Sachsen e.V. aufmerksam machen. Kooperationen mit verschiedenen Vereinen und Trägern sind geplant.

Das Projekt wird aus Mitteln der Aktion Mensch gefördert. Für weitere Informationen steht Peggy Kretschmer per Tel.: 0351 4678210 bzw. 0351 4678141 oder E-Mail: [p.kretschmer@drksachsen.de](mailto:p.kretschmer@drksachsen.de) gern zur Verfügung.

Redaktion: Heidi Winter / Quelle: DRK Landesverband Sachsen e.V.

### **16. Neue Schüler-CD mit Tönen für Toleranz und "Fairbeats" gegen Rechts**

Eine neue Schüler-CD "Fairbeats – Töne für Toleranz" ist soeben erschienen Sie enthält Musik von sächsischen Bands, die zum Nachdenken und Diskutieren in der Klasse, im Unterricht oder auf dem Schulhof anregen soll. Mit dabei sind Songs von Silbermond, Sebastian Krumbiegel von den Prinzen, Cafe Jazz sowie weiteren Gewinnern des Schulbandwettbewerbs "Band Clash – back to school". Mit dem Tonträger soll ein klares Zeichen gegen die Versuche von Rechtsextremen gesetzt werden, Jugendliche über und mit Musik für ihre Ideologien zu gewinnen. Damit soll den extremistischen Schulhof-CD's kein Platz gelassen und eine musikalische Alternative angeboten werden, die den Nerv der Schüler trifft.

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus und Sport, der Landesschülerrat und das Landeskriminalamt Sachsen haben sich für dieses Projekt zusammengeschlossen. Insgesamt werden 30.000 CD's mit jeweils 12 Tracks über die Schülervertretungen an alle weiterführenden Schulen verteilt.

Redaktion: Heidi Winter / Quelle: Sächsisches Staatsministerium für Kultus

### **17. Landessieger des 1. Sächsischen Kinder-Garten-Wettbewerbs**

Die Landessieger des 1. Sächsischen Kinder-Garten-Wettbewerbs stehen fest. Über ein Preisgeld von jeweils 2.500 Euro dürfen sich folgende Einrichtungen freuen:

- Fröbelkindergarten Langebrück, Nicodestr. 14, 01465 Dresden, OT Langebrück,
- Kita „Mäuseburg“, Dorfstr. 51, 09437 Waldkirchen,
- Kita „Sonnenschein“ Langenreichenbach, Am Heidelbach, 91, 04862 Mockrehna.

Bei der Auswahl der Landessieger hob die Jury vor allem folgende Aspekte hervor: die Einbeziehung der Natur in die Gartengestaltung, den ganzheitlichen Ansatz bei der Gestaltung und die stimmige Verbindung von pädagogischem und übergeordnetem Raumkonzept, die aktive Beteiligung der Kinder, Eltern, des Trägers oder anderer Unterstützungspartner.

Der Startschuss für den bundesweit einmaligen Wettbewerb fiel im Januar 2008. Alle sächsischen Kitas waren aufgerufen, ihre Ideen und Pläne für einen Garten einzureichen, mit denen sich das Wettbewerbsmotto „Unser Kinder-Garten – ein Garten für alle Sinne“ umsetzen lässt. Aus den über 200 Bewerbungen wurden zunächst 30 Kitas ausgewählt. Engagiert arbeiteten Eltern, Erzieherinnen und Kinder bis zum Juni 2008. Dann wählte die Jury 10 Kitas aus und nahm ihre Aktivitäten auch durch Vor-Ort Besuche in Augenschein. Das Gesundheitsministerium übergibt nun den Staffelstab für den 2. Sächsischen Kinder-Garten-Wettbewerb an das Sächsische Staatsministerium für Kultus und Sport. Der neue Wettbewerb startet im Januar 2010 unter dem Motto „Unser Kinder-Garten – natürlich gesund aufwachsen“. Durchgeführt wird er wieder von der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung, Kontakt: reichelt@sifg.de, www.sifg.de.

Redaktion: Heidi Winter / Quelle: Sächsisches Staatsministerium für Soziales

## **C) BUNDESWEITE NEWS**

### **18. Endspurt für Deutschen Schulsportpreis 2009/2010**

Die Bewerbungsfrist der diesjährigen Austragung des Deutschen Schulsportpreises nähert sich ihrem Ende. Bewerbungen können noch bis zum 15. Dezember 2009 „online“ eingereicht werden. Der Schwerpunkt des aktuellen Wettbewerbs liegt auf der Auszeichnung von Kooperationskonzepten und Netzwerkbeispielen, die die gelungene Zusammenarbeit zwischen Sportverein und Schule beschreiben. Bislang liegen bereits über 50 qualitativ hochwertige und interessante Bewerbungen vor.

Ausgezeichnet werden innovative und beispielhafte Konzepte. Diese sollen auch anderen Sportvereinen und Schulen Anregungen für eigene Vorhaben bieten können. Teilnahmeberechtigt sind deutsche Schulen aller Schulformen sowie Sportvereine. Die Bewerbung soll gemeinsam erstellt und eingereicht werden. Alle eingegangenen Kooperationsmodelle werden auf einer Datenbank platziert und somit für Interessierte zugänglich gemacht. Die Konzepte und/oder Maßnahmen der ausgezeichneten Preisträger werden einer breiten Öffentlichkeit auf einem Fachforum im nächsten Jahr präsentiert.

Die Teilnahme am Wettbewerb lohnt sich, denn der Deutsche Schulsportpreis des Deutschen Olympischen Sportbundes/der Deutschen Sportjugend ist insgesamt mit 10.000,- Euro dotiert. Die ersten drei Preisträger erhalten Geldpreise im Wert von 5.000,-, 3.000,- bzw. 2.000,- Euro, die zweckgebunden für Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote zu verwenden sind.

Weitere Infos: [www.dsj.de/Schulsportpreis](http://www.dsj.de/Schulsportpreis)

Redaktion: Heidi Winter / Quelle: Deutsche Sportjugend im Deutschen Olympischen Sportbund e.V.

### **19. Schlüsselerlebnis Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag**

Der nächste bundesweite Aktionstag findet am 22. April 2010 statt. Der Girls'Day ist die weltweit größte und vielfältigste Berufsorientierungsinitiative für Mädchen. Berufe in Technik und Naturwissenschaften können Mädchen ab Klasse 5 erkunden. Nachhaltig erzeugt und unterstützt der Aktionstag positive Trends, z.B. steigt der Anteil weiblicher Studierender in technisch-naturwissenschaftlichen Fachbereichen stetig. Für die Unternehmen in Deutschland ist der Girls'Day ein wichtiges Instrument, um weiblichen Nachwuchs zu fördern. Geheimnis des Erfolgs ist die spezifische Ansprache von Mädchen, die ihr technisches Talent praktisch erproben können. Mit dem Aktionstag haben seit 2001 bereits über 900.000 Mädchen Berufe entdeckt, in denen Frauen bisher noch unterrepräsentiert sind.

Neue Veranstaltungen für den kommenden Girls' Day können ab sofort in die Aktionslandkarte unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) eingetragen werden. Dort erhalten auch Unternehmen, Schulen, Eltern und Mädchen wichtige Informationen, Materialien und Kontakte für die Vorbereitungen.

Redaktion: Kathleen Dehner / Quelle: [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de)

## **20. Fortbildung bei JUUS - Jugend für Umwelt und Sport**

Vom 26. bis 28. Februar 2010 findet die zweite JUUS-Fortbildung „Train the Trainer“ im Jugendgästehaus Aasee Münster statt. Sie richtet sich in erster Linie an Ausbilder/-innen und Referenten/-innen von Teamer/-innen und Übungsleiter/-innen, die schon erste Erfahrungen mit JUUS – Jugend für Umwelt und Sport, dem Kooperationsprojekt von Deutscher Sportjugend (dsj) und Naturschutzjugend (NAJU) gemacht haben und diese nun für die eigene Praxis vertiefen wollen. Ausgehend von den zentralen Inhalten und Methoden von JUUS werden gemeinsam neue Ideen für die eigene Praxis entwickelt. Darüber hinaus sind interessierte „JUUS-Neulinge“ jederzeit willkommen und werden durch eine entsprechende Einführung in die Lage versetzt, ebenfalls aktiv an der Fortbildung teilzunehmen.

Im Fokus des Programms wird die Beantwortung folgender Fragen stehen: Wodurch unterscheidet sich JUUS von anderen Umweltbildungskonzepten? Welche Chancen bietet JUUS für meine eigene Arbeit mit Übungsleiter-/ und Teamer/-innen? Wie übertrage ich die JUUS Methoden auf meine eigene Arbeit? In welcher Form kann ich mich aktiv an dem Projekt beteiligen? Die Klärung der offenen Fragen wird in Form von Workshops erfolgen, die sich gemäß der JUUS-Leitlinien auch immer nach den Bedürfnissen der Teilnehmer/-innen richten. Die Arbeit in den Workshops wird durch Bewegungspausen und kleinere Praxiseinheiten ergänzt.

Die Kosten für Anreise (Sparpreis Bahn II. Klasse) Unterkunft, Verpflegung und Material werden übernommen. Die Teilnehmer/-innen erhalten eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung. Anmeldeschluss ist am 5. Februar 2010. Weitere Infos unter [www.juus.de](http://www.juus.de) und [kaiser@dsj.de](mailto:kaiser@dsj.de).

Redaktion: Heidi Winter / Quelle: Deutsche Sportjugend im Deutschen Olympischen Sportbund e.V.

## **21. Pädi - Der pädagogische Interaktiv-Preis 2009**

Auch dieses Jahr gab es wieder den Pädi-Preis in den beiden Kategorien Kinder und Jugendliche für pädagogisch wertvolle Multimedia-Produkte zu gewinnen. Über 100 Spieletitel und Webseiten wurden eingereicht, so dass der Expertenrunde die Auswahl nicht leicht fiel. Die Gewinner 2009 stehen nun fest. Der Pädi wird in zwei Kategorien vergeben: Multimedia-Angebote für Kinder und Multimedia-Angebote für Jugendliche. Bei den Multimedia-Produkten für Jugendliche ging der Pädi in Gold an "Line Rider Freestyle" (Koch Media), den Pädi in Silber erhielt [www.watchyourweb.de](http://www.watchyourweb.de) (Jugend online/ IJAB e.V.), Bronze errang "Professor Layton und das geheimnisvolle Dorf "(Nintendo)

Der pädagogische Interaktiv-Preis - bundesweit einzigartig in seiner Konzeption – basiert im Unterschied zu vielen anderen Preisen, die entweder auf die künstlerische Komponente, die technischen Details oder die curricularen Lerninhalte Bezug nehmen, zu einem wesentlichen Teil auf praktischen Erfahrungen im Einsatz der multimedialen Produkte. Mit dem Pädi werden Lern- und Spielprogramme pädagogisch bewertet, die Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit nutzen. Der Pädi ist einerseits eine Orientierungshilfe im schier undurchdringlichen Dschungel der online- und offline-Angebote für die Heranwachsenden und andererseits eine Auszeichnung für die Hersteller von pädagogisch wertvollen Multimedia-Produkten. Er ist ein Ansporn für ihre Bemühungen, sinnvolle Produkte für Kinder und Jugendliche anzubieten und damit einen Beitrag zur Förderung der Medienkompetenz zu leisten.

Die Liste aller Gewinner sowie weitere Infos zum Pädi sind zu finden unter [www.sin-net.de/paedi.htm](http://www.sin-net.de/paedi.htm).

Redaktion: Heidi Winter / Quelle: SIN - Studio im Netz e.V.

## **22. Gamer, Chatter, Nerds**

Neue Medien prägen unseren Alltag. Viele Jugendliche nutzen sie unbefangen. Berichte über „Cybermobbing“, Diskussionen über den Einfluss gewalthaltiger Computerspiele auf ihre Nutzer, Studien über den Zusammenhang von extensivem Medienkonsum und schlechten Schulleistungen machen mögliche Gefahren deutlich. Wie kann Pädagogik innerhalb und außerhalb von Schule darauf reagieren? Welche Bedeutung hat der Jugendschutz? Wie kann Medienkompetenz bei Jugendlichen und Pädagog(inn)en entwickelt und kreativ genutzt werden? Die Tagung findet vom 16. bis 18. Juni 2010 statt. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.loccum.de/programm/prog.html#juni](http://www.loccum.de/programm/prog.html#juni).

Redaktion: Jan-Owe Kahl / Quelle: Evangelische Akademie Loccum

## **23. „Wa(h)re Freundschaft“**

Freundschaft gehört für Kinder in Deutschland nach wie vor zu den wichtigsten Werten. Aber was verstehen Kinder und Jugendliche im Zeitalter sozialer Netzwerke wie schülerVZ, Facebook und Co. unter Freundschaft? Wie erkennen sie wahre Freunde und schützen sich vor falschen? Diese Fragen können Schülerinnen und Schüler jetzt mit ihrem eigenen kleinen Spielfilm beantworten.

Eingereicht werden können selbst erstellte Filme bis zwei Minuten Länge und einer Dateigröße von höchstens 20 Megabyte. Zulässig sind folgende Dateiformate: Adobe Flash (flv), Apple Quick Time Format (mov), Handy-Format (3gp), Microsoft Audio-Video- Interleave (avi), Microsoft Windows-Media-Video (wmv), MPEG-4 (mpg, mpeg, mp4). Es kommt nicht so sehr auf eine technisch perfekte Produktion an. Als Kameraausstattung reicht schon das Handy oder eine einfache Digicam, eine Profikamera darf es natürlich auch sein.

Wichtiger als die technische Ausstattung ist viel mehr die Idee, die hinter den Filmen steckt. 55 Beiträge werden von einer Expertenjury ausgezeichnet und sind im Anschluss an den Wettbewerb im Sommer 2010 im Internet anzuschauen. Zusätzlich erhalten alle Gewinner attraktive Preise unserer Partner Jumbo Spiele und Dudenverlag. Außerdem verlost der Studienkreis in Kooperation mit RUF Jugendreisen unter allen Einsendungen sechs tolle Urlaubsreisen. Teilnehmen können einzelne Schüler, Teams aus mehreren Kindern und Jugendlichen, ganze Klassen, komplette Schulen und sonstige Institutionen.

Einsendeschluss ist der 28.02.2010. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.kurzfilm-freundschaft.de/wettbewerb.html](http://www.kurzfilm-freundschaft.de/wettbewerb.html) oder Sie wenden sich direkt an

Claudia Hofeldt

Tel.: +49 (0) 234/97 60-1 29

[kurzfilm-freundschaft@studienkreis.de](mailto:kurzfilm-freundschaft@studienkreis.de)

Redaktion: Jan-Owe Kahl / Quelle: Studienkreis GmbH

## **24. FrancoMusiques Wettbewerb**

„Une autre, une autre“, so riefen die vielen begeisterten Nachwuchsmusiker aus dem gesamten Bundesgebiet nach dem Ende des letztjährigen Wettbewerbs. Hier die gute Nachricht: FrancoMusiques, der Schülerwettbewerb von Cornelsen Verlag, Französischer Botschaft und dem bureauexport findet auch im Schuljahr 2009/10 wieder statt! Der Wettbewerb möchte das Interesse für die französische Musik und Sprache stärken. Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler an Gymnasien, Realschulen, Gesamtschulen (Sekundarstufen I und II) in Deutschland. Alle Schülerinnen und Schüler sind aufgerufen, einen eigenen Song in französischer Sprache zu komponieren und zu singen. Dies kann als Gemeinschaftsprojekt in der Klasse/im Kurs (auch fächerübergreifend) erfolgen, aber natürlich auch als Einzelbeitrag. Die Themen der Texte sind frei wählbar.

Eingesandt werden müssen Aufnahmen selbst verfasster Lieder und der zugehörige Liedtext. Bitte Namen und Anschriften der Teilnehmer sowie Klassen-/Kursbezeichnung, Schuladresse sowie Namen und

Anschrift der Lehrkraft nicht vergessen. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2010. Eine französisch-deutsche Jury bewertet und prämiert die Einsendungen. Als Gewinne winken wieder Geldpreise im Gesamtwert von 2.000,- Euro. Außerdem dürfen die Gewinner ihren Beitrag noch einmal in einem professionellen Tonstudio unter fachkundiger Anleitung aufnehmen. Die Sieger reisen zudem zur feierlichen Preisverleihung im März 2010, die im Rahmen der Bildungsmesse DIDACTA 2010 in Köln stattfinden wird.

Inspiration liefert dabei die neue kostenlose Musik-CD FrancoMusiques 2009/10. Die CD enthält 16 neue Titel aus der zeitgenössischen französischen Musikszene, quer durch sämtliche Stile. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.cornelsen.de/sites/francomusiques/wettbewerb.html](http://www.cornelsen.de/sites/francomusiques/wettbewerb.html) oder Sie wenden sich direkt an den

Cornelsen Verlag  
Wettbewerbsbüro „FrancoMusiques“  
Nicole Lorenz  
Mecklenburgische Str. 53  
14197 Berlin  
Tel.: 030 897 85 141  
[FrancoMusiques@cornelsen.de](mailto:FrancoMusiques@cornelsen.de)

Redaktion: Jan-Owe Kahl / Quelle: Cornelsen Verlag GmbH

## **25. "ZusammenLeben" in Deutschland**

Wie kann Heimat in einem Einwanderungsland aussehen? Diese Frage ist Hauptthema des Fotowettbewerbs "ZusammenLeben" zu dem die Caritas in Kooperation mit der Aktion Mensch aufruft. Seien Sie kreativ und zeigen Sie uns mit Ihren Fotos, was Integration, Respekt und Chancengleichheit für Sie bedeutet. Aktuell leben etwa 15 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland. Diese kulturelle Vielfalt aus Menschen unterschiedlichster Herkunft sorgt für einen lebendigen Austausch, der unsere Gesellschaft wertvoller macht. Integration ist daher wichtig, sie bedeutet Vielfalt als gemeinsame Chance zu sehen und ein harmonisches Miteinander zu schaffen: Im Alltag, beim Familienleben, in der Schule, im Beruf oder in der Freizeit. Der Fotowettbewerb sucht Fotos, die die Vielfalt der Menschen, ihre Lebenswelten, Verschiedenheiten und Gemeinsamkeiten in unserer Gesellschaft darstellen.

Sie können Ihre Fotos in zwei Kategorien einreichen: "Jugendliche/junge Erwachsene bis 21 Jahren" und "Erwachsene ab 21 Jahre". In jeder Kategorie wird ein Gewinner durch eine Expertenjury ausgelobt. Zusätzlich wird in jeder Kategorie ein Publikumspreis vergeben, dessen Gewinner durch ein Online-Voting ermittelt wird. Alle Preisträger in der Kategorie "Jugendliche/junge Erwachsene bis 21 Jahren" gewinnen die Teilnahme an einem Fotoworkshop. Die Gewinner der Kategorie "Erwachsene ab 21 Jahren" erhalten einen Gutschein für eine Kameraausrüstung im Wert von 1.000 Euro. Die Gewinnerfotos und weitere ausgewählte Fotos werden voraussichtlich im Herbst auf einer Ausstellung vorgestellt. Sie können Ihre Fotos bis zum 31. März 2010 per Post einreichen oder im Internet unter [www.dieGesellschafter.de/fotowettbewerb](http://www.dieGesellschafter.de/fotowettbewerb) hochladen. Ihren Beitrag können Sie uns auch per E-Mail an [fotowettbewerb@dieGesellschafter.de](mailto:fotowettbewerb@dieGesellschafter.de) schicken. Bei Einreichung Ihrer Fotos per Post oder E-Mail bitten wir Sie die ausgefüllten Teilnahmeunterlagen einzureichen. Die Teilnehmerunterlagen erhalten Sie unter [http://diegesellschafter.de/bilder/media/docs/Fotowettbewerb\\_Teilnahmeunterlagen.pdf](http://diegesellschafter.de/bilder/media/docs/Fotowettbewerb_Teilnahmeunterlagen.pdf). Bitte geben Sie Ihren Arbeiten einen aussagekräftigen Untertitel und schreiben Sie einen kurzen Kommentar dazu.

Redaktion: Jan-Owe Kahl / Quelle: die Gesellschafter.de

## **26. Klimawandel steht auf dem Spiel**

Vom Brettspiel zur digitalen Version: "Keep Cool" lädt die Mitspieler/-innen ein, sich in die globale Klimapolitik spielerisch einzumischen. Nun liegt das Spiel, das Bewusstsein für ökonomische und ökologische Zusammenhänge schärft, auch in einer Online-Version vor. Schulen ans Netz veröffentlicht in Zusammenarbeit mit den Erfindern von "Keep Cool" und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit "Keep Cool Online". Das im Netz frei aufzurufende Spiel

orientiert sich stark an den Regeln und Mechanismen des Brettspiels, es bietet darüber hinaus jedoch Zusatzfunktionen, die gerade in der Bildungsarbeit nützlich sind. Konzipiert ist das Spiel für die Nutzung im Unterricht. Typischerweise kann es von Lehrkräften zur Einführung in den Themenkomplex "Klimawandel" dienen. Zum Spielen sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich, jedoch werden zahlreiche Themen eingespielt, die nachfolgend im Unterricht vertieft werden können. Es darf auch außerhalb schulischer Aktivitäten gespielt werden. Jugendliche ab 16 Jahren dürfen sich hierfür als Spielleiter/-in registrieren.

Schulen ans Netz hat das Planspiel "Keep Cool Online" über das Projekt "Naturwissenschaften entdecken!" veröffentlicht. Das Spiel entstand mit Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und in Kooperation mit Prof. Dr. Klaus Eisenack, Hochschullehrer für Umwelt- und Entwicklungsökonomik an der Universität Oldenburg.

Zugang zum Spiel: [www.keep-cool-online.de](http://www.keep-cool-online.de)

Didaktisch-methodischer Kommentar: [www.lehrer-online.de/keep-cool-online.php](http://www.lehrer-online.de/keep-cool-online.php)

Weitere Informationen gibt es unter:

Schulen ans Netz e.V.

Martin-Luther-Allee 42

53175 Bonn

Tel.: 0228-91 04 80

Fax: 0228-910 482 67

E-Mail: [buero@schulen-ans-netz.de](mailto:buero@schulen-ans-netz.de)

Web: [www.schulen-ans-netz.de](http://www.schulen-ans-netz.de)

Redaktion: Kathleen Dehner/ Quelle: Schulen ans Netz

## **27. Deutschlands beste digitale Schülerzeitung**

Der bundesweite Wettbewerb „Digitale Schülerzeitung“ bietet Lehrkräften die Möglichkeit, neue Projekte zu starten oder vorhandene Projekte von Schülern auszubauen und zu unterstützen. Jede Schule darf mitmachen. Es werden motivierte Lehrer und Schüler gesucht, die Spaß daran haben, die zahlreichen Möglichkeiten digitaler Schülerzeitungen zu entdecken. Die neuen Medien bieten im Vergleich zu gedruckten Zeitungen interessante ergänzende Möglichkeiten, wie multimediale Inhalte, Schnelligkeit, Interaktivität.

Ohne Inhalte keine Zeitung. Die Artikel sollen für jedermann verständlich und nachvollziehbar geschrieben sein. Lebendige Erzählweise und Glaubwürdigkeit stehen im Vordergrund. Die Zeitung soll spannend für Ihre Leser sein. Berichten Sie beispielsweise über die Theater-AG, aktuelle Sportwettkämpfe und sonstige bewegende Themen Ihrer Schule. Dabei betreiben Sie Recherche, befragen Experten und bewerten deren Aussagen kritisch. Durch eine einfallsreiche und klare Gestaltung laden die Artikel zum Lesen ein.

Webangebote benötigen eine ansprechende und übersichtliche Navigation. Achten Sie auf Urheberrechte. Wichtig ist, dass Ihre Zeitung die Leser erreicht. Nutzen Sie den Spielraum webbasierter Kommunikationsformen für das Einbetten von Audiodateien, Animationen oder Podcasts. Verbreiten Sie Ihre digitalen Inhalte gezielt auf Webseiten, in Blogs, Newslettern und SchülerVZ, durch RSS-Feeds, SMS-Dienste, Twitter und mehr.

Geben Sie Ihren Lesern die Möglichkeit zum Dialog, etwa durch eine Kommentarfunktion. Lassen Sie sich von den unterschiedlichen Meinungen inspirieren, und schöpfen Sie daraus neue Ideen. Bei allen technischen Möglichkeiten sollte auf Nutzerfreundlichkeit geachtet werden. Achten Sie auf kurze Ladezeiten, nutzerspezifische Ansprache oder ein angenehmes Lesebild.

Neue Formen und Formate wollen ausprobiert und kreativ gehandhabt werden. Darunter fällt beispielsweise die Einbindung informativer Services: So kann der Nutzer etwa auf die Ergebnisse des laufenden Fußballturniers zugreifen oder wird über Stundenausfälle über SMS informiert. Selbstverständlich fließen Anzahl und Alter der teilnehmenden Schüler in die Beurteilung ein und helfen so, eine faire Bewertung zu garantieren. Die hochkarätig besetzte Jury setzt sich unter anderem aus Mitarbeitern der ZEIT und ZEIT online zusammen.

Teilnehmen können nur Schulen innerhalb Deutschlands. Einsendeschluss ist der 31.01.2010. Senden Sie eine kurze E-Mail mit Kontaktdaten, Kurzbeschreibung Ihrer Zeitung, Erscheinungsweise, Erscheinungsform, Informationen zu Teilnehmern bzw. Redaktion, Alter und allen relevanten Links, die bewertet werden sollen, an [schuelerzeitung@zeit.de](mailto:schuelerzeitung@zeit.de). Dies umfasst etwa die Internetadresse Ihrer Zeitung und gegebenenfalls Sonderseiten wie Blogs, Foren und Ähnliches. Sie können Ihren Vorschlag aber auch schriftlich einreichen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter [www.zeit.de/angebote/schule/schuelerwettbewerb](http://www.zeit.de/angebote/schule/schuelerwettbewerb).

Redaktion: Jan-Owe Kahl / Quelle: ZEIT ONLINE GmbH

## **D) INTERNATIONALE NEWS**

### **28. Dialog der Generationen in der internationalen Jugendarbeit**

Unter dem Motto „Dialog der Generationen in der internationalen Jugendarbeit“ lädt IJAB interessierte Träger zu einem Workshop am 10. Dezember 2009 von 10.30 Uhr bis 16.30 Uhr nach Köln ein. Das Miteinander-Lernen der Generationen wird vielfach öffentlich diskutiert und durch zahlreiche Angebote in den verschiedensten Bereichen gefördert. In der internationalen Jugendarbeit spielt das Thema bislang noch keine größere Rolle. Dabei bietet internationale Jugendarbeit einen spannenden Rahmen für das intergenerationelle Lernen, wie verschiedene internationale Mehrgenerationenbegegnungen gezeigt haben. Neben einem inhaltlichen Input will der Workshop eine Plattform für Austausch und Vernetzung bieten. Darüber hinaus sollen Ideen, Bedarfe und Forderungen erfasst werden, die zur Weiterentwicklung des Dialogs der Generationen in der internationalen Jugendarbeit beitragen.

Für die Teilnahme an der Tagung entstehen keine Kosten, Fahrtkosten werden auf der Grundlage eines Bahntickets 2. Klasse erstattet. Für Teilnehmende mit einer Anreise von über 250 km werden die Kosten für eine Übernachtung übernommen. Anmeldung und weitere Informationen bei Ann-Kathrin Fischer ([fischer@ijab.de](mailto:fischer@ijab.de), Tel: 0228-9506-117). Detaillierte Informationen stehen auch unter [www.ijab.de](http://www.ijab.de) zur Verfügung. Anmeldeschluss ist am 4. Dezember 2009.

Redaktion: Heidi Winter / Quelle: IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.

### **29. Schuljahr im Ausland - Stipendien für sächsische Mittelschüler**

Sächsische Mittelschüler zwischen 14 und 18 Jahren können sich um ein Stipendium für einen Schulbesuch im Ausland bewerben. Für das Schuljahr 2010/11 bieten die Kreuzberger Kinderstiftung aus Berlin ([www.kreuzberger-kinderstiftung.de](http://www.kreuzberger-kinderstiftung.de)) und die Austauschorganisation Experiment e.V. 20 Stipendien für den einjährigen Besuch an einer Schule im Ausland. Die Stiftung übernimmt bis zu 80 Prozent der Gebühren für das Experiment-e.V.-Programm „Schulbesuch im Ausland“ in die Länder Argentinien, Brasilien, China, Dänemark, Ecuador, Frankreich, Italien, Japan, Südafrika und USA. Die Stipendiaten können das Schuljahr nach dem Realschulabschluss oder während der Schulzeit durchführen. Wichtigste Voraussetzung für einen solchen Aufenthalt ist die persönliche Motivation. Ebenfalls notwendig sind gute schulische Leistungen sowie die Fähigkeit, sich an eine neue, außergewöhnliche Situation anzupassen.

Ansprechpartner für Schüler aus dem Freistaat Sachsen ist die Bundesgeschäftsstelle von Experiment e.V. in Bonn. Ausführliche Informationen und die Bewerbungsunterlagen zu diesem Programm stehen im Internet unter [www.experiment-ev.de/stipendien](http://www.experiment-ev.de/stipendien). Interessenten können die Unterlagen auch telefonisch (0228) - 95722-28 und (0228) - 95722-22 oder per E-Mail [sachsen@experiment-ev.de](mailto:sachsen@experiment-ev.de) anfordern. Die gemeinnützige Organisation für interkulturellen Austausch nimmt die schriftlichen Bewerbungen bis 15. Dezember 2009 entgegen, führt die persönlichen Gespräche und betreut die ausgewählten Stipendiaten vor, während und nach dem Aufenthalt im Programmland. Über die Vergabe entscheidet dann ausschließlich die Kreuzberger Kinderstiftung.

Redaktion: Heidi Winter / Quelle: Experiment e. V.

### **30. 57. Europäischer Wettbewerb 2010**

Die Europäische Union hat das Jahr 2010 zum „Europäischen Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung“ erklärt. Der Europäische Wettbewerb bietet dazu Themen für den Unterricht an. Der Europäische Wettbewerb ist der älteste Schülerwettbewerb in der Bundesrepublik Deutschland und eine der ältesten und traditionsreichsten transnationalen Initiativen zur politischen Bildung in Europa. Durch die Vermittlung der Lehrkräfte sucht der Wettbewerb eine möglichst große Zahl von Schülerinnen und Schülern in Europa zu erreichen und ihnen bewusst zu machen, dass es eine europäische Dimension im Bildungskanon aller europäischen Völker gibt. Der Europäische Wettbewerb greift sowohl Themen auf, die in den aktuellen Programmen des Europarates und der EU-Kommission einen hohen Stellenwert einnehmen, als auch Fragestellungen, die für den Prozess der europäischen Einigung unabdingbar sind: Erziehung zu Demokratie und Toleranz, die Einhaltung der Menschenrechte und Grundfreiheiten, der Schutz von Minderheiten und die Wahrung des kulturellen Erbes in Europa ebenso wie die Zivilgesellschaft und multikulturelles Lernen.

Der Europäische Wettbewerb wendet sich in der Bundesrepublik Deutschland an Schülerinnen und Schüler aller Schularten und Jahrgangsstufen. Die Aufgaben sind in vier Altersgruppen unterteilt. Sie sind stets auf den Prozess der europäischen Einigung bezogen und wechseln jährlich. Der Europäische Wettbewerb ist in den Beschlüssen und Empfehlungen der KMK zum Thema "Europabildung in der Schule" sowie in Dokumenten der Kommission und des Europarates als wichtiges Instrument zur Erschließung der europäischen Dimension im Unterricht aufgeführt.

Der Einsendeschluss ist Bundeslandabhängig. Welcher Einsendeschluss für Sie gilt, erfahren Sie unter [www.europaeischer-wettbewerb.de/seiten/europaeischer\\_wettbewerb/ausschr\\_adressen.html](http://www.europaeischer-wettbewerb.de/seiten/europaeischer_wettbewerb/ausschr_adressen.html)

Weitere Informationen sowie die Teilnahmebedingungen erhalten Sie unter [www.europaeischer-wettbewerb.de/seiten/europaeischer\\_wettbewerb/ausschr\\_teilnahme.html](http://www.europaeischer-wettbewerb.de/seiten/europaeischer_wettbewerb/ausschr_teilnahme.html)

Redaktion: Jan-Owe Kahl / Quelle: [www.europaeischer-wettbewerb.de](http://www.europaeischer-wettbewerb.de)

### **31. Weltweit lernen mit dem ASA-Programm**

ASA - das Entwicklungspolitische Lern- und Qualifizierungsprogramm vergibt 250 Stipendien. Junge Menschen fast aller Berufszweige und Studienrichtungen können sich jetzt für die Teilnahme am ASA - Programm 2010 bewerben. Das ASA-Programm von Inwent richtet sich an Studierende sowie Berufstätige mit einer abgeschlossenen nichtakademischen Ausbildung im Alter zwischen 21 und 30 Jahren. Das ASA-Programm fördert entwicklungspolitisch interessierte Menschen, die etwas bewegen wollen. Dafür bietet das ASA-Programm eine einzigartige Kombination aus Seminar- und Praxisphasen sowie die Einbindung in ein dynamisches Netzwerk von Gleichgesinnten. Die Seminare vermitteln Wissen und Kompetenzen über globale Zusammenhänge, Entwicklungszusammenarbeit, interkulturelle Kommunikation, Konfliktbearbeitung und entwicklungspolitische Bildungsarbeit. Sie bereiten die Teilnehmenden gezielt auf ihren Auslandsaufenthalt vor. Während der dreimonatigen Praxisphase arbeiten die Stipendiat(-inn)en in einem Projektpraktikum bei einer Partnerorganisation in einem Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas. Auswertungsseminare, Workshops, Arbeits- und Regionalgruppen bieten den Teilnehmenden anschließend viele Möglichkeiten, sich im ASA-Netzwerk entwicklungspolitisch zu engagieren und weiterzubilden.

Inwent – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH ist ein weltweit tätiges Unternehmen für Personalentwicklung, Weiterbildung und Dialog. Die Capacity Building-Programme richten sich an Fach- und Führungskräfte aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Inwent arbeitet im Auftrag der Bundesregierung mit an der Umsetzung der Entwicklungsziele der Vereinten Nationen und berät die deutsche Wirtschaft in Public Private Partnership Projekten. Jungen Menschen aus Deutschland gibt Inwent die Chance, in einem Austausch weltweite Erfahrungen zu sammeln.

Bewerbungen sind nur online bis zum 10. Januar 2010 möglich unter [www.asa-programm.de](http://www.asa-programm.de).

### **32. Checkpoint JUGEND IN AKTION 2010**

Vom 25. bis 26. Januar 2010 veranstaltet JUGEND für Europa, die Deutsche Agentur für das EU-Programm JUGEND IN AKTION, in Frankfurt/Main zum zweiten Mal den Checkpoint JUGEND IN AKTION, das zentrale Treffen zur Auswertung der Umsetzung des Programms JUGEND IN AKTION in Deutschland in den Jahren 2008 und 2009. Träger, die bereits Projekte im Rahmen des Programms JUGEND IN AKTION durchgeführt haben oder gerade durchführen sind eingeladen, mit JUGEND für Europa in einen Austausch über die Rahmenbedingungen und Verfahren des Programms, aber insbesondere seine inhaltliche Umsetzung in Bezug auf Qualität und Programmprioritäten in den Projekten zu treten.

Die Veranstaltung möchte:

- auf der Grundlage der Projekte und Erfahrungen einen Austausch zur inhaltlichen Umsetzung der Programmprioritäten und wichtiger Merkmale und Themen des Programms initiieren,
- über politische Zielsetzungen (u. a. Grünbuch Mobilität, EU-Jugendstrategie) diskutieren, die für die Entwicklung der Internationalen Jugendarbeit eine Rolle spielen,
- eine Rückmeldung zur konkreten Umsetzung des Gesamtprogramms in Bezug auf qualitative Anforderungen und Prioritäten des Programms geben,
- über das Programm JUGEND IN AKTION, dessen bisherige Umsetzung aus Sicht der Nationalagentur sowie über aktuelle Veränderungen informieren und diskutieren,
- zur Vernetzung der anwesenden Träger beitragen.

Unterkunft und Verpflegung sowie die Teilnahme an der Veranstaltung sind kostenlos. Reisekosten müssen selbst getragen werden. Anmeldeschluss ist am 4. Dezember 2009. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.jugendfuereuropa.de/ueber-jugend-fuer-europa-neu/checkpoint/](http://www.jugendfuereuropa.de/ueber-jugend-fuer-europa-neu/checkpoint/)

Redaktion: Heidi Winter / Quelle: JUGEND für Europa

### **33. Individueller Schüleraustausch mit Frankreich**

Schüler der 8. bis 11. Klasse, die seit mindestens zwei Jahren Französisch lernen und einen individuellen Aufenthalt in Frankreich auf Austauschbasis absolvieren wollen, können sich bis spätestens 15. Dezember 2009 für das Brigitte-Sauzay-Programm bewerben. In enger Zusammenarbeit mit den deutschen und französischen Schulbehörden fördert das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) seit dem Jahre 1989 den individuellen Schüleraustausch zwischen Deutschland und Frankreich. Die deutschen Schüler bleiben in der Regel drei Monate in Frankreich. In Einzelfällen kann die Aufenthaltsdauer auch auf acht Wochen begrenzt werden. Der Zeitpunkt des Austausches wird in Abstimmung mit den verantwortlichen Lehrern der beteiligten Schulen gewählt. Während ihres Aufenthaltes sind die deutschen Schüler in der Familie ihres Austauschpartners untergebracht und besuchen mindestens sechs Wochen lang den französischen Unterricht. Im Gegenzug nehmen die deutschen Schüler ihren französischen Partner in ihrer Familie auf und besuchen gemeinsam mit ihm die Schule in Deutschland. Das Programm beruht somit auf Gegenseitigkeit, die Aufenthalte finden nacheinander statt.

Schüler/-innen, die sich für die Teilnahme am Brigitte-Sauzay-Programm interessieren, sollten sich zunächst an den Französischlehrer/ die Französischlehrerin ihrer Schule wenden. Auf diesem Weg können, sofern eine Partnerschaft mit einer französischen Schule besteht, über den Deutschlehrer in Frankreich Kontakte zu interessierten Schülern auf französischer Seite hergestellt werden. Wenn keine Kontakte zu einer französischen Schule bestehen, bietet die Internetseite des DFJW [www.dfjw.org](http://www.dfjw.org) unter der Rubrik „Anzeigen“ die Möglichkeit, nach einem Austauschpartner zu suchen. Gegebenenfalls können auch die Schulbehörden der Länder und die französischen Rectorats d'Académie bei der Suche nach einem geeigneten Partner behilflich sein.

Die Entscheidung über die Teilnahme am Austausch und die Aufnahme eines Partnerschülers wird von den verantwortlichen Lehrer(inne)n und dem Schulleiter getroffen. Sobald sich die deutsche und französische

Schule über die Modalitäten des Austausches geeinigt haben, informieren sie die jeweils zuständige Schulbehörde. Das DFJW kann den Teilnehmern einen pauschalen Zuschuss zu den Fahrtkosten gewähren, sofern vor Beginn des Austausches über die zuständige Schulbehörde ein entsprechender Zuschussantrag der Schule eingereicht wird. Die Antragsformulare können bei der zuständigen Schulbehörde oder direkt beim DFJW angefordert werden. Die Überweisung des Fahrtkostenzuschusses erfolgt nach der Rückkehr der Schüler gegen Vorlage eines Erfahrungsberichtes und einer Bescheinigung der französischen Schule über die Dauer des Aufenthaltes.

Anmeldeformular und Teilnahmebedingungen stehen unter [www.sachsen-macht-schule.de/schule/8104.htm](http://www.sachsen-macht-schule.de/schule/8104.htm)

Redaktion: Heidi Winter / Quelle: DFJW

### **34. Freiwillige gesucht für "White Russia 2010"**

Klirrende Kälte, Eiskristalle, eine Schneeballschlacht, ein winterlicher Ritt durch verschneite Birkenwälder; anschließend zurück ins Warme und bei heißem Kakao und fröhlich lärmenden Kindern bunte Dekos aufhängen und ein Puppenspiel aufführen. Wer das erleben möchte, sollte sich für das Camp "White Russia" vom 11. bis 22. Februar 2010 anmelden, welches vom SCI organisiert wird. In einem Zentrum für Kinder aus schwierigen Verhältnissen werden acht Freiwillige ab 18 gesucht, die bei der Organisation von Spiel- und Sportprogrammen helfen. Englisch- und Russischkenntnisse sind dabei erwünscht. Außerdem locken die Berge zum Skifahren und die umliegenden Städte Nizhny Novgorod und Semenov bieten zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Nähere Informationen erhalten interessierte Jugendliche per E-Mail: [info@sci-d.de](mailto:info@sci-d.de) oder unter [www.sci-d.de](http://www.sci-d.de)

Redaktion: Heidi Winter / Quelle: SCI

### **35. GENERATION '89**

Jugendliche aus Europa, die 1989 geboren wurden, sind aufgerufen, sich am europäischen Projekt GENERATION '89 zu beteiligen, das von der Vereinigung europäischer Kulturinstitute in Prag gestartet wurde. Ziel des Projekts ist es, ein Stimmungsbild der heute 20jährigen Europäer zu ermitteln, das sich in einer gemeinsamen Erklärung der Generation von 1989 zu ihrem Europa der Zukunft wiederfinden soll. Höhepunkt wird die Übergabe dieser Erklärung an Abgeordnete des EUParlaments sein.

GENERATION '89 richtet sich an junge Europäer aus Belgien, Bulgarien, Deutschland, Großbritannien, Polen, Österreich, Rumänien, Tschechische Republik und Ungarn. Das Goethe-Institut Prag als Mitglied von EUNIC Prag sucht aus diesem Anlass junge Menschen aus Deutschland, die im Jahr 1989 geboren wurden und Interesse an einem großen internationalen Ideen-Wettbewerb zum Thema Europa haben. Die Bewerber sind aufgerufen, vor dem Hintergrund der Veränderungen der vergangenen 20 Jahre ihre Erfahrungen und persönlichen Zukunftsvorstellungen in einem englischsprachigen Aufsatz zu formulieren. Ganz aktuell hat Vaclav Havel die Schirmherrschaft für das Projekt in Tschechien übernommen.

Die Gewinner werden jeweils von nationalen Jurys ausgewählt, drehen eine Minidokumentation und werden zwischen dem 25. und 28. April 2010 zu parallel stattfindenden, internationalen Treffen in Brüssel, Bukarest, Prag und Warschau eingeladen. Im Rahmen dieser Veranstaltungen wird die gemeinsame Erklärung GENERATION '89 erarbeitet. Zum Projektabschluss am 7. Juni 2010 stellt eine Delegation der engagiertesten Projektteilnehmer in Brüssel Repräsentanten des EU-Parlaments die Erklärung vor. Bewerber/-innen können sich online anmelden unter [www.generation89.eu](http://www.generation89.eu). Bewerbungsschluss ist am 31. Januar 2010.

Redaktion: Heidi Winter / Quelle: Goethe - Institut Prag

### **36. Weltbürger-Stipendien für Schuljahr in Kanada oder USA**

HiCo Education vergibt vier Weltbürger-Teilstipendien für motivierte junge Menschen, die ihren Traum vom Auslandsjahr wahr werden lassen möchten. Für ein High School Teilstipendium 2010/2011 in den USA oder Kanada können sich Schüler/-innen im Alter von 15 bis 18 Jahren bewerben, die befriedigende Noten in Englisch haben und anpassungsfähig, aufgeschlossen und tolerant gegenüber anderen Kulturen sind. Wichtig ist auch ein ehrenamtliches bzw. außerschulisches Engagement z. B. in einer Jugendgruppe, in der Kirche oder einem Verein.

Für das Schuljahr 2010/2011 stehen folgende Stipendien zur Auswahl:

- Lyndon Institute - Internat - Vermont - USA

HiCo Education und das Lyndon Institute in Vermont vergeben gemeinsam ein Teilstipendium im Gesamtwert von 6.000,- USD für einen Aufenthalt von 1 Schuljahr ab August 2010.

- Paradise Valley Schuldistrikt - Arizona - USA

HiCo Education vergibt ein Weltbürger-Stipendium im Gesamtwert von 1.500,- EUR für einen Aufenthalt von 1 Schuljahr ab August 2010.

- Rocky Mountain Schuldistrikt - B.C. - Kanada

HiCo Education vergibt für den Rocky Mountain Schuldistrikt ein Weltbürger-Stipendium im Gesamtwert von 1.500,- EUR für einen Aufenthalt von 1 Schuljahr ab August 2010.

- Sea to Sky Schuldistrikt - B.C. - Kanada

HiCo Education vergibt für den Sea to Sky Schuldistrikt ein Weltbürger-Stipendium im Gesamtwert von 1.500,- EUR, für einen Aufenthalt von 1 Semester ab August 2010.

Bewerbungsschluss für diese Weltbürger - Teilstipendien ist am 18. Dezember 2009. Das Bewerbungsformular und weitere Informationen finden sich unter [www.hico-education.de/home/stipendien.html](http://www.hico-education.de/home/stipendien.html)

Redaktion: Heidi Winter / Quelle: HiCo Education

## IMPRESSUM

**" Newsletter Jugendhilfe" - herausgegeben vom JugendInfoService Dresden.**

Erscheint 14-tägig als Info - mail. Kostenlose Abonnements per Telefon, E-Mail ([info@jugendinfoservice.de](mailto:info@jugendinfoservice.de)) oder unter [www.fachkraefteportal.info](http://www.fachkraefteportal.info) -->Service -->Newsletter.

Redaktion: Carsten Schöne (v. i. S. d. P.), Andreas Jähne, Ibolya Kovács, Heidi Winter, Kathleen Dehner, Jan-Owe Kahl.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der JugendInfoService Dresden distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkten Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.

**Hinweis: Das Team des JugendInfoService Dresden ist in seinen eigenen Publikationen um anerkennende Formulierungen im Sinne des Gender Mainstreaming Konzeptes bemüht. Der Newsletter und der Newsbereich in den Websites enthalten jedoch zahlreiche Veröffentlichungen Dritter, die dieses Konzept nicht immer berücksichtigen. Aus Aufwandsgründen ist es uns leider nicht möglich, diese Texte jeweils anzupassen. Wir bitten um Ihr Verständnis.**

Anfragen zum Newsletter senden Sie bitte an: [info@jugendinfoservice.de](mailto:info@jugendinfoservice.de).

Diesen Newsletter haben Sie erhalten, weil Ihre Emailadresse durch Sie (oder Dritte) in unsere Mailingliste eingetragen wurde. Falls dies ohne Ihr Einverständnis erfolgt ist oder wenn Sie keine weiteren Newsletter erhalten möchten, dann können Sie sich unter [www.fachkraefteportal.info](http://www.fachkraefteportal.info) -- >Service -->Newsletter aus der Verteilerliste austragen. Eine spätere Anmeldung ist unter obiger Adresse jederzeit wieder möglich.